

«Schiff ahoi» in Diepoldsau

Spring- und Renntage des Kavallerievereins Unterrheintal vom Freitag bis am Sonntag in Diepoldsau

PFERDESPORT. Das Motto lautet «Schiff ahoi» – gerade so passend wäre auch «Land in Sicht», wenn der KVVU ab heute zu seinem Frühlings-Turnier einlädt.

Das OK der diesjährigen Spring- und Renntage Diepoldsau unter der Leitung von Thomas Kluser hat turbulente Tage hinter sich. Mit dem Bau der Golfanlage auf der Altersheim-Wiese in Diepoldsau musste der KVVU die ganze zur Verfügung stehende Infrastruktur neu überdenken und planen. Die Gewährleistung von Parkplätzen für Pferdetransporter und Personenwagen, ohne Anwohner und Gemeinde zu stören, war die wichtigste Aufgabenstellung. Nach eingehenden Diskussionen mit Badeanstalt, Pächter, Gemeinde und Golfer konnte jedoch eine Lösung ausgearbeitet werden. Nach einer unerwarteten Meinungsänderung einer der Parteien eine Woche vor dem Turnier musste das OK kurzfristig einen neuen Turnierplatz suchen, damit eine zufriedenstellende Lösung zustande kam.

Turnierplatz auf dem Trathhof

Beim Besuch von Landwirt Peter Kuster besichtigte das OK eine Ausweichmöglichkeit zur Durchführung des Turniers. Der zwei Hektaren grosse Platz bietet die Möglichkeit, Turnier, Rennen, Abreitplatz, Festzelt und Parkplätze an einem Ort unterzubringen. Am Dienstag erhielt das OK endgültig auch die Erlaubnis von St. Gallen, dass die legendären Spring- und Renntage von Diepoldsau am neuen Ort durchgeführt werden können. Der KVVU dankt in diesem Zusammenhang allen beteiligten Personen, welche die Umstrukturierung ermöglichten.

Flachrennen

Zu den Umstrukturierungsproblemen kam der harzige Nenn-



Archivbild: pd

Die KVVU-Elite rechnet sich gute Chancen aus, sich für den Final des Subaru-Cups zu qualifizieren.

nungs-Eingang für die Rennen, so dass auch hier Eigeninitiative und Fantasie der OK-Mitglieder verlangt wurde. So werden am Sonntag Nachmittag neben denen der Freiburger, Haflinger, Ponies und Esel noch andere rasante Umgänge erwartet. Kaltblüter, die normalerweise zentnerschwere Lasten im Schrittempo unberitten ziehen, werden die Rheininsel im Galopp erbeben lassen. Das Benhur-Rennen konnte dank einiger spontaner Teilnehmer und Bastler wieder zum Leben erweckt werden, wenn auch in einem etwas anderen Stil. – Aufgrund der zahlreichen Nennungen in den

RI/LI-Prüfungen mussten diese geteilt werden und eröffnen deshalb schon am Freitagnachmittag um 14.30 Uhr das Turnier. Hier werden vorwiegend Reiter aus der Region oder Profis mit jungen Pferden erwartet. Ob vom Matrosen-Zelt oder bereits beim Feierabendbier von der Ahoi-Bar aus können die Wettkämpfe verfolgt werden.

Turnierprogramm

Der Samstag beginnt mit zwei RII/LII um 9 Uhr gefolgt von wiederum zwei RI/LI Prüfungen um 13 Uhr. Frühaufsteher kommen am Sonntag auf ihre Kosten. Die

Teilnehmer der beiden freien Prüfungen starten bereits um 7.30 Uhr. Um 11.30 Uhr beginnt die Einlaufprüfung des Subaru Cups, gefolgt vom Subaru-Equipen-Cup. Dabei sammeln verschiedene, dem OKV angeschlossene Reitvereine Punkte für die Qualifikation. Die Equipe des Kavallerievereins Unterrheintal ist zuversichtlich, dieses Jahr ins Final einzuziehen zu können. Denn bereits im ersten Quali-Rennen in Mollis konnten die KVVU-Reiter mit dem fünften Rang wichtige Punkte sammeln.

Am Samstag ab 18 Uhr wird es richtig spannend. Verschiedene

Gruppen kämpfen in 4er-Mannschaften um den Titel des besten Sägers. Dabei handelt es sich unter anderem um Schreiner, Dachdecker, «Rhemabuaba» und Menzi-Muckler. Genau wie an professionellen Säge-Wettbewerben wird mit grossen Sägen im Duell gesägt. In den kleinen und grossen Finals entscheidet sich, welche Gruppe die jeweils andere «versägt», wobei die drei besten Säger mit tollen Preisen rechnen dürfen.

Rahmenprogramm

Ab 20 Uhr sind alle Teilnehmenden und Zuschauenden ins Matrosen-Zelt gebeten. Dort lädt «Manfred» mit Schunkel-Hits und Schlagern zum Tanz und Mitsingen. Weniger geübte Tänzer kommen bei Rebecca in der aufwendig dekorierten Ahoi-Bar bis in die Morgenstunden auf ihre Kosten.

Am Sonntag um 10 Uhr offeriert der Kavallerieverein zum Dank allen Sponsoren einen Apéro. Während des ganzen Wochenendes warten die KVVU-Girls im gemütlichen Matrosen-Zelt mit Egli-Knusperli, Spiess und anderen Leckereien darauf, die Besucher verwöhnen zu dürfen. Der KV Unterrheintal freut sich auf ein grosses Publikum und verspricht allen einen unvergesslichen Anlass, dem nur noch Petrus etwas anhaben kann. (pd)

ZEITPLAN

Freitag

14.30 Uhr: Nr. 3a (RI/LI), anschl. Nr. 4a (RI/LI). Ab 16 Uhr Feierabendbier in der Ahoi-Bar.

Samstag

9 Uhr: Nr. 1 (RII/LII), anschl. Nr. 2 (RII/LII). 13 Uhr: Nr. 3b (RI/LI), anschl. Nr. 4b (RI/LI). 18 Uhr: Sägewettkampf. 20 Uhr: «Manfred Wohlgenannt» live im Matrosen-Zelt

Sonntag

7.30 Uhr: Nr. 5 (Freie Prüfung), anschl. Nr. 6 (Freie Prüfung). 11.30 Uhr: Einlaufprüfung Subaru Cup. 13 Uhr: Subaru Cup. 15 Uhr: Flachrennen.